

e. G. m. b. H., Depositenkasse der Dresdner Bank; Frankf. a. M.: Mitteld. Creditbank. Eingef. in Frankf. a. M. 6./10. 1904 zu 99%. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1904—1918: 98.60, 98.20, 94, 90, 92, 92, 91, 89, 88, 84, —, —, 79, —, 81%. Verj. der Zinsscheine 4 J. (K.), der verl. Stücke 30 J. (F.)

b) **Stadt-Anleihe von 1907** im Gesamtbetrage von M. 5 000 000, davon bis jetzt begeben: 4% **Stadt-Anleihe v. 4./6. u. 13./8. 1907**, Serie I u. II. M. 2 500 000 u. 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Auslos. oder Gesamtkündig. bis Ende 1912 ausgeschl. Die Tilg. geschieht nach einem Tilg.-Plane durch Ankauf oder Verlos. mit jährlich wenigstens 1% u. Zs.-Zuwachs; zur ausserordentl. Tilg. des Anleihebetrages, welcher zur Herstellung von Strassen dient, sind auch die Anlieger-Beiträge zu verwenden; desgleichen die eingehenden Kanalisationsbeiträge zur ausserordentl. Tilg. der Kanalschuld; die Auslösung findet statt im April (zuerst April 1913) per 1. Jan. des folg. Jahres; von 1913 ab auch verstärkte Tilg. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Fulda: Stadtkasse, Hessischer Bankverein, Gebr. Katzmann, Vorschuss-Verein zu Fulda, Depositenkasse der Dresdner Bank; Berlin: Disconto-Ges., Dresdner Bank; Cassel: L. Pfeiffer, Dresdner Bank. Aufgelegt in Berlin 6./6. 1907 M. 2 500 000 zu 99%. Kurs in Berlin Ende 1907—1918: 98.20, 100, —, 100.25, 99.80, 97.50, 94.60, 95*, —, 89, —, 95*%.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Gelsenkirchen.

Vermögen Anfang 1919: Kapital-Vermögen und kapitalisierte Aktiv-Renten M. 48 361 447.48, Liegenschaften, Gebäude u. Betriebe M. 46 986 746.62, zus. M. 95 348 194.10. — Gesamtbetrag aller Schulden Anfang 1919: M. 73 175 018.16, Reinvermögen M. 22 173 175.94.

Stadt-Anleihe vom 24./9. 1907 im Gesamtbetrage von M. 11 000 000, davon begeben:

4% **Stadt-Anleihe von 1907, Serie I**. M. 7 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1909 ab durch freihänd. Ankauf oder Verlos. im Dezember (zuerst Dez. 1908) per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. wenigstens 1.8% u. Zs.-Zuwachs bis spätestens 1937; vom 1./4. 1918 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. mit 3monat. Frist zulässig. Zahlst.: Gelsenkirchen: Stadthauptkasse; Berlin: Disconto-Ges., Berl. Handels-Ges.; Aachen: Dresdner Bank; Barmen: Barmer Bank-Verein, Hinsberg, Fischer & Comp.; Cöln: Barmer Bank-Verein, Dresdner Bank, Sal. Oppenheim jr. & Co.; Düsseldorf: Barmer Bank-Verein, Dresdner Bank, B. Simons & Co.; Elberfeld: von der Heydt-Kersten & Söhne; Essen: Simon Hirschland; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Aufgelegt in Berlin 6./11. 1907 M. 7 000 000 zu 98.50%. Kurs in Berlin Ende 1907—1918: 98.40, 100.10, 100.30, 100.10, 99.80, 96.25, 94.70, 94.90*, —, 89, —, 93*%.

4% **Stadt-Anleihe von 1907, Serie II**. M. 4 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1910 ab durch freihänd. Ankauf oder Verlos. im Dezember (zuerst Dez. 1909) per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. wenigstens 1.8% u. Zs.-Zuwachs bis spätestens 1938; vom 1./4. 1919 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. mit 3monat. Frist zulässig. Zahlst.: wie Serie I. Die Anleihe wurde im Februar 1909 freihändig zu 100.73% verkauft u. 3./3. 1909 zu 101.60% in Berlin eingeführt. Kurs in Berlin mit Serie I zus. notiert.

Stadt-Anleihe vom 25./6. 1910 im Gesamtbetrage von M. 22 000 000, hiervon begeben:

4% **Stadt-Anleihe von 1910, Serie I**. M. 9 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./1. 1921 ab durch Rückkauf oder Verlos. im Sept. (zuerst Sept. 1920) per 1./1. des folg. Jahres mit jährl. mind. 1.8% u. Zs.-Zuwachs. Die bis zum 1./1. 1921 fälligen jährl. Tilgungsgrundraten nebst deren Zs. in Höhe des Anleihezinsfusses u. nebst Zs.-Zs. sind zu einem besonderen, der Aufsicht des Kgl. Reg.-Präsidenten in Arnberg unterworfenen Fonds anzusammeln, der am 1./1. 1921 in voller Höhe zum Ankauf oder zur Verlos. von Schuldverschreib. zu verwenden ist. Verstärkte Tilg. u. Totalkündig. vom 1./1. 1921 ab zulässig. Zahlst.: Für M. 6 000 000. Gelsenkirchen: Stadthauptkasse; Berlin: Preuss. Staatsbank (Seehandlung); für M. 3 000 000 dieselben Zahlst. wie bei der 4% Anleihe von 1910, Serie II. Aufgelegt in Berlin 19./9. 1910 M. 6 000 000 zu 100.70% u. die restl. M. 3 000 000 am 14./12. 1911 zu 99.80%. Kurs Ende 1910—1918: In Berlin: 100.70, 99.90, 97.50, 93.90, 94.40*, —, 89, —, 91*%.

4% **Stadt-Anleihe von 1910, Serie II**. M. 3 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: Vom 1./1. 1922 ab durch Rückkauf oder Verlos. im Dez. (zuerst Dez. 1921) per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. mind. 1.8% u. Zs.-Zuwachs. Die bis zum 1./1. 1922 fälligen jährl. Tilgungsgrundraten nebst den Zs. in Höhe des Anleihezinsfusses u. nebst Zs.-Zs. sind zu einem besonderen, der Aufsicht des Kgl. Reg.-Präsidenten in Arnberg unterworfenen Fonds anzusammeln, der am 1./1. 1922 in voller Höhe zum Ankauf oder zur Verlos. von Schuldverschreib. zu verwenden ist. Verstärkte Tilg. u. Totalkündig. vom 1./1. 1922 ab zulässig. Zahlstellen: Gelsenkirchen: Stadtkasse; Berlin: Disconto-Ges., Berliner Handels-Ges.; Aachen: Dresdner Bank; Barmen: Barmer Bank-Verein Hinsberg, Fischer & Co.; Cöln: Barmer Bank-Verein Hinsberg, Fischer & Co., Dresdner Bank, Sal. Oppenheim jr. & Cie.; Düsseldorf: Barmer Bank-Verein Hinsberg, Fischer & Co., Dresdner Bank, B. Simons & Co.; Elberfeld: von der Heydt-Kersten & Söhne; Essen: Disconto-Ges. Fil. Essen; Simon Hirschland; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn; Magdeburg: Disconto-Ges. Aufgelegt 14./12. 1911 zu 99.80%. Kurs mit 4% Anleihe von 1910 Serie I zus. notiert.